

Technische Information/Produktbeschreibung

SOLUTION Nr. 7, Decken- und Wandreiniger (DeWa)

Beschreibung:

SOLUTION Nr. 7, **Decken- und Wandreiniger**, ist ein Reinigungsmittel ohne Enzyme, Tenside, Bleichmittel und Wasserstoffperoxid. SOLUTION Nr. 7, DeWa, **entfernt** Ruß, Öl, Fett, Nikotin, Wachs, Kochdünste, Beläge durch Luftverschmutzung u. v. a. Arten der Verschmutzungen von **porösen** (Mineralfaserdeckenplatten) sowie **glatten Oberflächen**, wie lackierte Blechkassetten, Kunststoffe, Metallblenden, Eloxal, Aluminium, Chromstahl, Paneele etc. mittels **Mikrospaltung** der Schmutzpartikel. Aufgrund seiner chemischen Struktur kann das Produkt bei bestimmungsgemäßer Anwendung in Lebensmittel verarbeitenden Bereichen eingesetzt werden.

Anwendung/Untergründe:

SOLUTION Nr. 7, DeWa, kann auf **allen wasser- und farbechten** Flächen eingesetzt werden, dazu zählen u. a. auch Tapeten, die mit Latexfarbe gestrichen wurden. Auf feuchtigkeitsempfindlichen Gipskartonplatten oder nicht wasserfesten Farben/Anstriche ist es nicht einsetzbar. Die Materialverträglichkeit ist mittels Arbeitsprobe immer an wenig sichtbarer Stelle zu prüfen.

Technische Daten:

Geruch: absolut geruchlos Aussehen: klar verdünnbar: ja (Wasser) pH-Wert ca. 11,5(Konzentrat)
Verbrauch: 30-65ml/m² gebrauchsfertige Lösung Lagerung: verschlossen, trocken, kühl, frostfrei

Werkzeuge zum Aufbringen:

Elektrisches Sprühgerät mit Sprühlanze und Fächerdüse oder Handpumpe mit Fächerdüse. Das elektrische Sprühgerät kann über uns bezogen werden, Sonderfertigung für Fa. SOLUTION.

Verarbeitung:

SOLUTION DeWa ist ein Konzentrat. Die Reinigungslösung wird je nach Verschmutzungsgrad 1:1 bis 1:20 mit Wasser **verdünnt**. Nur bei Extremschmutz konzentriert arbeiten. SOLUTION DeWa wird mit einem elektrischen Sprühgerät oder Handpumpe aufgetragen. Für eine optimale Verteilung sorgt eine Fächerdüse, welche im Abstand von ca. 20 cm zu der zu reinigenden Fläche eingesetzt wird. Vor dem Einsprühen werden feuchtigkeitsempfindliche Teile abgedeckt und Staubböden an Lüftungsgittern etc. abgesaugt.

Poröse Flächen, wie z.B. Mineralfaserdeckenplatten, **müssen** gleichmäßig eingesprüht werden. Es darf nicht nachgewischt werden, da sonst die Oberfläche angegriffen wird. Die **Trocknungsdauer** beträgt zwischen **2 bis 4 Stunden**. Sollten nach der Abtrocknung vereinzelt Schattierungen (bedingt durch sehr extreme Verschmutzungen oder ungleichmäßigen Reinigungsmittelauftrag) zurückbleiben, können diese durch nochmaliges Einsprühen entfernt werden. Die zur Reinigung benötigte Feuchtigkeitsmenge führt bei sachgerechter Anwendung nicht zum Verziehen der Platten. Plattenhalter, Blendrahmen, Trägerleisten, Lampen, Lüftungsgitter o.ä. werden einfach mit einem angefeuchteten (Wasser) Wischfell oder Schwamm nachgewischt. Sollte ein höherer Aufhellungsgrad gewünscht werden, kann der gebrauchsfertigen Lösung bis zu 10% Wasserstoffperoxid (30%-ige Lösung) zugesetzt werden, bitte beachten Sie dann die Schutzvorschriften für Wasserstoffperoxid.

Glatte Oberflächen werden ebenfalls gleichmäßig eingesprüht und normalerweise **sofort** nach dem Einsprühen **mit durchfeuchteten** (Wasser) **Wischfellen** nachgewischt. Zur Erreichung streifenfreier Ergebnisse, müssen die Wischfelle öfter ausgewaschen werden. Zur Kontrolle des Reinigungsergebnisses sollte der letzte Wischgang mit einem weißen Wischfell erfolgen. Zur Abgrenzung von Randbereichen beim Einsprühen, kann beispielsweise ein Pappkarton genommen werden, der mit einer Klemme auf einer Teleskopstange befestigt ist. Es ist oft möglich, auch indirekt mittels Einwascher zu arbeiten (z.B. bei schwer zugänglichen Stellen oder zur Vermeidung von Sprühnebel), da im Regelfall keine Einwirkungszeiten erforderlich sind. Stark glänzende/polierete Flächen, die auch Wasserflecken zeigen können, z.B. Edelstahl, sollten zusätzlich trocken nachgewischt oder mit einer Gummilippe abgezogen werden.

Eingeschränkte Reinigungsergebnisse sind bei wenigen Materialien zu erwarten, die aufgrund ihrer chemisch-physikalischen Struktur eine zerstörungsfreie Reinigung nicht zulassen, z.B. Wilhelmdecken, poröse Farbstrukturen, hitzegeschädigte Flächen. Zeigt sich auf glatten Untergründen - auch nach verlängerter Einwirkungszeit - wenig oder gar kein Reinigungserfolg, sollte mittels Verdünnungslösung an wenig sichtbarer Stelle die generelle Reinigungsfähigkeit geprüft werden. Wird dabei kein Schmutz gelöst oder löst sich sogar bei nur kurzzeitiger Einwirkung die Untergrundfarbe, kann dieser Untergrund generell nicht gereinigt werden.

Entsorgung/Lagerung/Transport/Abbaubarkeit/Schutzmaßnahmen:

Wassergefährdungsklasse: WGK1

SOLUTION DeWa ist nicht brennbar und ist kennzeichnungsfrei. Kein Gefahrgut. Keine Einschränkungen bei Transport und Lagerung. SOLUTION Nr. 7, DeWa, ist vollständig abbaubar innerhalb der gesetzlichen Frist. Sollte das Mittel über Kopf versprüht werden, ist es allgemein üblich, Haut-, Kopf-, Augen- und Mundschutz zu empfehlen. Bei Haut- oder Augenkontakt gründlich mit Wasser abwaschen, ggf. Arzt konsultieren. Zusatzinformation Schweiz: Giftklassenfrei

Alle Angaben beruhen auf praktischer Erfahrung. Allgemeinverbindlichkeit wird wegen der unterschiedlichen Praxisvoraussetzungen ausgeschlossen. Eigenversuche sind durchzuführen.

SOLUTION Glöckner Vertriebs-GmbH

Postfach 15 01 47, D-67026 Ludwigshafen, Tel. 0621/538140, Fax 0621/532915

www.solution-gloeckner.de, e-mail: info@solution-gloeckner.de